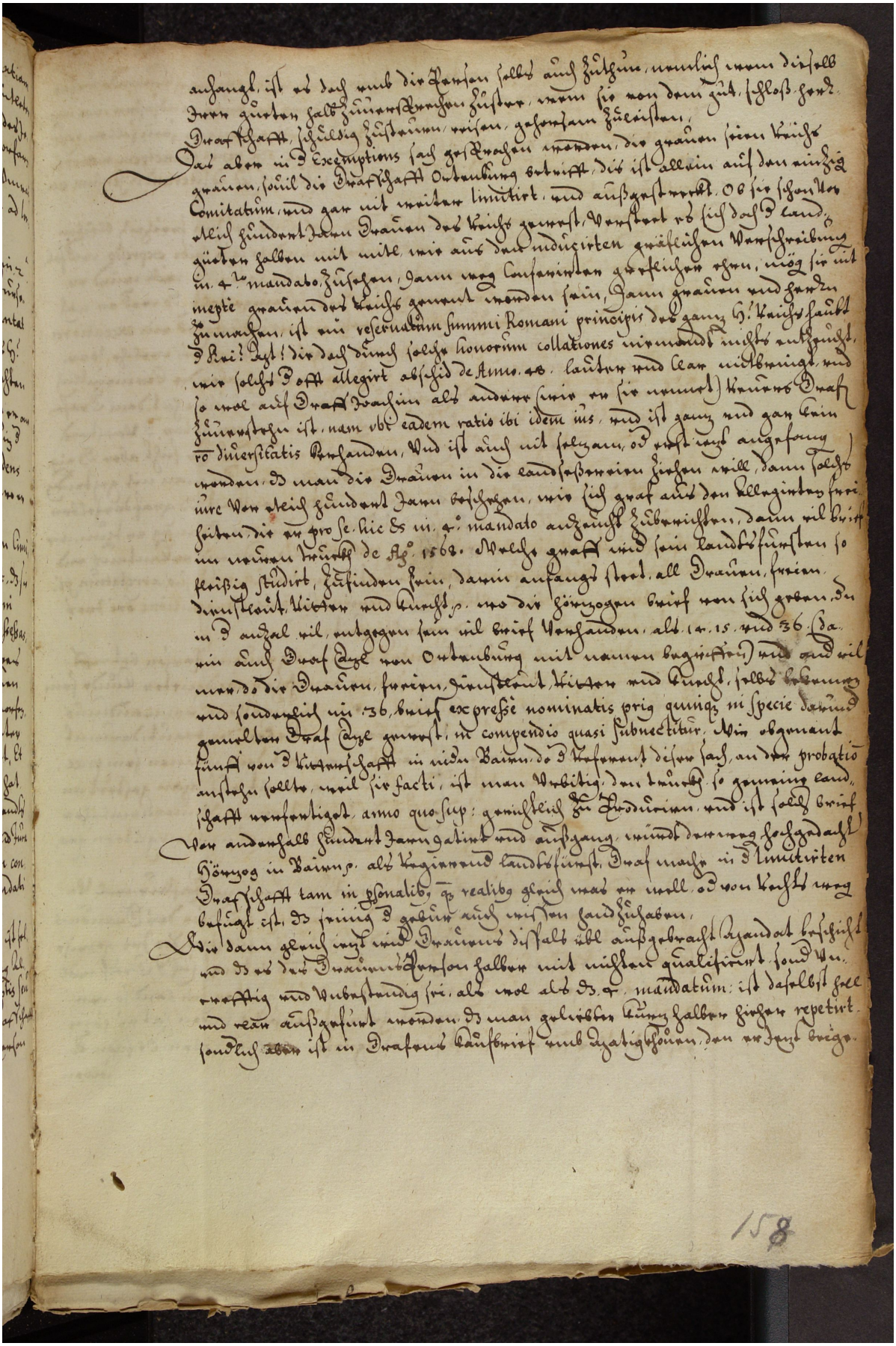
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



anfangl. ist es daß auch die Personen selbst auch Gutzen, nemlich wann dieselb
Ihren gütern halb Jünerstrafen Fuster, wann sie von dem gut, schloß, Land
Drafschaft, schuldig Fürstaßen, reisen, gehorsam zuleisten,
Daß aber in d Exemptions sach geschrochen werden, die grafen seien Reichs
grafen, soll die Drafschaft Ortenburg betrift, dis ist allein auf den einzig
Comitatum, und gar nit weiter limitirt, und außgestreckt, ob sie schon
gleich hundert Jahren Grafen des Reichs gewest, verstehet es sich daß d Land
güter halben nit mite, wie aus dem indicirten gleichen Verschreibung
in 4to mandato zusagen, dann weg Confirmirten gerechten ehren, mög sie nit
mepte grafen des Reichs genent werden sein, dann grafen und Landen
zu machen, ist ein reservatum summi Romani principis des ganz H. Reichs haupt
d Rei? Ist! die daß durch solche honorum collationes mirendt nichts aufgericht,
wie solchs d Doctt allegirt abschid de Anno 48. lauter und clar mitbringt, und
so wol auch Graf Joachim als andere (wie es im nemet) Kuners Graf
Jünerstegen ist, nam vbi eadem ratio ibi idem ius, und ist ganz und gar kein
ro diversitatis Vorhanden, Und ist auch nit folgam, ob recht wol angefurt
werden, d man die Grafen in die landsassenen Zirchen will, dann solchs
ure Vor gleich hundert Jahn beschehen, wie sich graf aus den Allegirten frei
heiten, die er pro se. hic Ds in. 4to mandato anzaigt Fürbringen, dann vil brief
im nachen Druck de Ao. 1562. Welchs graf und sein landshofmeister so
fleißig studirt, Erfunden sein, darin anfangt stet, all Grafen, freien,
dienstleut, Ritter und Knecht, p. wo die Hörzogen brief von sich geben, du
in d andel vil, entgegen sein vil brief Vorhanden, als 14. 15. und 36. da
in auch Graf Ayx von Ortenburg mit namen begriffen, und auch vil
mer, do die Grafen, freien, dienstleut, Ritter und Knecht, selbs bekennen
und sonderlich in 36. brief expresse nominatis prig quinq; in specie damit
gemelten Graf Ayx gewest, in compendio quasi subnectitur, Wie obgemelt
fürst von d Kurmaintzischen in nider Baiern, do d Kurfurst dises sach, an der probatio
anstegen sollte, weil sie facti, ist man Erbitig, den beweis, so gemeing land
schaft verfertigot, anno quo sup; gemeinlich zu Hedurfen, und ist solch brief
Vor anderhalb hundert Jahn gedruckt und aufgang, wiewol derselbig hochgedachte
Hörzog in Baiern p. als Regierend landsfürst, Graf mache in d limitirten
Drafschaft tam in personalib, q realibus gleich was er wolle, ob von Recht weg
befugt ist, d sein d gebiet auch wider landsfürsten,
Wie dann gleich itzt wie Grafen dissalt übel außgebracht, Legandat beschicht
und d es der Grafen Personen halber mit nichten qualificirt sondern
rechtig und Verbestandig sei, als wol als d. 4to mandatum; ist daselbst fol
und rean außgeführt werden, d man gleichen kurz halber hieher repetirt.
sondlich aber ist in Grafens Kaufbrief und Ayatigbsonn, den er deyl brig.